

Friedenslicht 2020

Ihr möchtet das Friedenslicht aus Bethlehem auch in diesem Jahr an möglichst viele Menschen verteilen, wisst aber nicht, ob ein klassischer Aussendungsgottesdienst möglich ist? Unsere AG Spiritualität hat einige Alternativen für euch zusammengestellt.

Walk-In / Drive-In



- Stellt das Licht in geöffneten Kirchen zur Abholung bereit
- Statt Gottesdienst: baut Stationen mit Texten & Impulsen im Kirchenraum auf
 - Ggf. sind Einlasskontrollen nötig
- Drive-In: Lasst das Friedenslicht „to go“ an eurer Gemeinde abholen

Friedenslicht-Bringdienste



- bewirbt die Aktion über eure Gemeinde (Aushänge, Pfarrbrief) & ggf. die Presse
- Nach Anmeldung liefert ihr das Friedenslicht nach Hause
- Kooperiert mit lokalen Einrichtungen, die sich entweder selbst über das Licht freuen oder als zusätzliche „Abholstation“ dienen können

Leuchttürme



- Errichtet mehrere „Friedenslicht-Stationen“ (= windgeschützte Laternen), an denen das Licht zeitunabhängig abgeholt werden kann
- Ideen für Stationen: vor Kirchen, an Kiosken, in eurem Vorgarten, vor Kindergärten, ...

Friedens-Lawine



- Jede:r gibt das Licht an drei Personen weiter, die das Licht wiederum an drei Personen weitergeben...

Friedenslicht 2020

Friedens-Kombi



- Kombiniert die Aussendung mit anderen Aktionen, bspw. eurem Weihnachtsbaumverkauf oder den Sternsängern

Heilige Nacht



- Ein besonderer Friedensgruß für eine besondere Nacht: Angemeldete Haushalte stellen am Weihnachtsabend eine windgeschützte Laterne vor die Tür
- Bei einem abendlichen Spaziergang könnt ihr (in Kleingruppen) den Frieden der Heiligen Nacht verbreiten

Mehr Ideen, um Frieden zu verbreiten



- Wie wäre es, das Licht auch auf Friedhöfen zu verteilen? Indem ihr erloschene Grablichter mit dem Friedenslicht neu entzündet oder eigene Kerzen verteilt
- Euch fehlt der Gottesdienst? Einige Gemeinden streamen Gottesdienste, sodass man sie von zu Hause anschauen kann
- Gibt es noch etwas, das ihr zusammen mit dem Friedenslicht verteilen könntet? Kekse, Postkarten, gebastelte Windlichter?
- Die Bestellung der Friedenslichtkerzen sprengt euer Budget? Fragt an eurer Gemeinde an, ob sie ebenfalls Kosten übernehmen würden, wenn ihr die Verteilung übernehmt

- Euer Konzept muss in jedem Fall der dann geltenden Corona-Schutzverordnung entsprechend
- Gerade in diesem Jahr werden sich viele Menschen, die allein wohnen, über euren Friedensgruß freuen. Beachtet aber immer die Abstandsregeln - insbesondere im Umgang mit Risikogruppen
- Wenn ihr das Licht an Seniorenheime o. ä. verteilen möchtet, sprecht ab, ob das in diesem Jahr überhaupt möglich ist und organisiert eine möglichst kontaktlose Übergabe an das Personal